

Pfarrbrief

Nr. 2021 12-13

vom 13.03. bis 28.03.2021

Das Pfarrbüro ist ab sofort wieder für den Parteiverkehr geöffnet.
Nehmen Sie bitte mit uns telefonisch oder per E-Mail-Kontakt auf.

VIERTER FASTENSONNTAG

14. März 2021

Vierter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung:

2. Chronik 36,14-16.19-23

2. Lesung: Epheser 2,4-10

Evangelium:

Johannes 3,14-21



Ulrich Loose

» Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. «

Samstag 13.03.

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Vorabendmesse

für + Georg Mirwald

für + Eltern Georg und Frieda Schwankl

für + Angehörige von Fr. Maria Brunner

für + Krystyna Kuniszewska

für + Onkel Max Lobmeier

für + Rita Feiler

Sonntag 14.03. 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

08:30 Beichtgelegenheit

09:00 Heilige Messe

für + Lorenz Brombierstäudl

für + Edeltraud Achter

für + Onkel Julius Ott

um Gottes Segen und Gesundheit

10:30 Heilige Messe

für + Marieanne Danhauser

für + Therese Gernbauer

für + Sieglinde Lichtinger

für + Geschwister von Fr. Erna Reisinger

für + Eltern von Hr. Josef Blaimer

für + Eltern von Fr. Maria Blaimer

für + Großmutter Anna Köpernik

für + Lorenz Brombierstäudl

für + Elisabeth Höttinger

für + Rita Feiler

14:30 Kreuzwegandacht

19:00 Taizé-Gebet via Zoom

Montag 15.03.

18:30 Heilige Messe

für + Erna Höpfl

für + Julius Ott

ES GEHT ANDERS.

Fastenaktion 2021

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Bitte
helfen Sie
mit Ihrer
Spende!



online
spenden

für + Maria Seidl
für + Rosa Franz

Dienstag 16.03.

18:30 Heilige Messe
für + Elisabeth Wolfsteiner
für + Sieglinde Lichtinger
für + Marieanne Danhauser

Mittwoch 17.03. Hl. Gertrud und Hl. Patrick

08:00 *keine Heilige Messe*

Donnerstag 18.03. Hl. Cyrill von Jerusalem

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Schwägerin Resi Gessner
für + Resi Gessner
für + Maria Seidl
für + Anna Köpernik

**Freitag 19.03. HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER
MARIA und SCHUTZPATRON DER KATH. KIRCHE**

17:45 Kreuzwegandacht
18:30 Heilige Messe
für + Ehemann Josef Hierlmeier
für + Mutter Josefine Cramer
für + Georg Wolf

für + Ehemann und Vater Georg Mirwald
für + Schwester Erika Bleicher

Sonntag 21.03. 5. FASTENSONNTAG (Passionssonntag)

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe – Kollekte für die Misereor-Fastenaktion
für + Mutter Sieglinde Lichtinger
für + Lorenz Brombierstäudl
10:30 Heilige Messe – Kollekte für die Misereor-Fastenaktion
für + Tante Anna Köpernik
für + Rita Hackl
für + Eltern Maria und Anton Pauler
für + Vater Georg Wolf
für + Eltern Max und Franziska Wolf
für + Vater Xaver Schmid zum Sterbetag und + Mutter Theresa Schmid
für + Helga Haber
für + Edeltraud Achter
14:30 Misereor-Kreuzweg

Montag 22.03.

18:30 Heilige Messe
für + Josef Ferstl
für Sohn zum Geburtstag von Fam. Hausmann
für + Tochter Ursula Darbes
um Gottes Segen und Gesundheit

Dienstag 23.03. Hl. Turibio v. Mongrovejo

08:00 Heilige Messe
für + Vater Josef Schiller
für + Julius Ott
für + Ludwig Nagel
18:30 Bußandacht "*Barmherzig, wie der Vater*"
– mit anschl. sakramentalen Beichte

Mittwoch 24.03.

08:00 Heilige Messe
für + Resi Gessner

Donnerstag 25.03. VERKÜNDIGUNG DES HERRN

06:00 Ewige Anbetung bis 18:15 Uhr (*tragen Sie sich bitte für die Gebetswache in die Liste ein, die in der Pfarrkirche ausgelegt wurde!*)
17:00 Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe - gestaltet durch die Schola des Kirchenchors (*Anmeldung zur Hl. Messe notwendig!*)
Jahrtagsamt des MMC mit Zentralpräses Msgr. Thomas Schmid
MMC Tegernheim für + Sodalen
für + Traudl Lochner
für + Mutter Katharina Muckenthaler

FÜNFTER FASTENSONNTAG

21. März 2021

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 31,31-34

2. Lesung: Hebräer 5,7-9

Evangelium:

Johannes 12,20-33



Ulrich Loose

» Amen, amen, ich sage euch:
Wenn das Weizenkorn nicht in die
Erde fällt und stirbt, bleibt es
allein; wenn es aber stirbt, bringt
es reiche Frucht. Wer sein Leben
liebt, verliert es; wer aber sein
Leben in dieser Welt gering achtet,
wird es bewahren bis ins
ewige Leben. «

Samstag 20.03.

09:00 Einkehrtag des FMV Tegernheim (Pfarrkirche)
17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse – Kollekte für die Misereor-Fastenaktion
für + Georg Mirwald
für + Onkel Max Lobmeier

für + Sieglinde Lichtinger
für + Maria Seidl
für + Julius Ott
für + Lorenz Brombierstäudl

Freitag 26.03. Hl. Liudger

17:30 Jugendkreuzweg
18:30 Heilige Messe
für + Schwägerin Sieglinde Lichtinger
für + Julius Ott
für + Elisabeth Wolfsteiner
für + Lorenz Brombierstäudl

PALMSONNTAG

28. März 2021

Palmsonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,4-7
2. Lesung: Philipper 2,6-11
Evangelium: Markus 11,1-10



Ulrich Loose

» Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! «

Samstag 27.03.

10:00 Schülermesse der Erstkommunionkinder
für + Großeltern von Fr. Elfriede Dull
17:00 Beichtgelegenheit
17:25 Rosenkranzgebet
18:00 Heilige Messe mit Palmweihe – Kollekte für das Hl. Grab und Land
für + Mutter Rosa Zierer
für + Georg Mirwald
für + Cousin Max Lobmeier
für + Tante Stilla Eich
für + Cousine Therese Schmid
für + Ehemann und Vater Josef Auburger

Sonntag 28.03. PALMSONNTAG

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe mit Palmweihe – Kollekte für das Hl. Grab und Land
für + Ehemann Josef Schiller
für + Schwägerin Sieglinde Lichtinger
für + Elisabeth Wolfsteiner
10:30 Heilige Messe mit Palmweihe – Kollekte für das Hl. Grab und Land
für + Edeltraud Achter

für + Therese Gernbauer
für + Anna Köpernik
für + Schwiegereltern von Fr. Gerda Brombierstäudl
für + Georg Wolf sen.
für + Großmutter Sieglinde Lichtinger
14:30 Bezirkskreuzweg der MMC in der Pfarrkirche

-----Termine-----

Aktuelles:

So. 14. März • 19:00 Uhr Taizé-Gebet (*sh. dazu den Kurzaufsatz*)
Fr. 19. März • 18:30 Uhr Gottesdienst zu Ehren des Hl. Josef (Josefi-Tag)
Sa. 20. März • 09:00 Uhr FMV: Einkehrtag für die Mitglieder des Frauen- und Müttervereins Tegernheim
Misereor-Kollekte
So. 21. März • 18:30 Uhr Bußandacht mit anschl. sakramentalen Beichte
Di. 23. März • 06:00 Uhr Beginn der Ewigen Anbetung (bis 18:15)
Do. 25. März • 18:30 Uhr Festgottesdienst / Jahrtagsamt der MMC
• 17:30 Uhr Jugendkreuzweg
Fr. 26. März • 14:30 Uhr Bezirkskreuzweg der MMC in der Pfarrkirche (*es ergeht Einladung auch an die MMC-Nichtmitglieder*)
Di. 28. März

Demnächst:

Mo. 29. März • 17:00-18:15 Uhr Beichte vor Ostern
Di. 30. März • 13:30 Uhr Krankenkommunion vor Ostern
• 17:00-18:15 Uhr Beichte vor Ostern
Do. 1. April • 16:00-18:15 Uhr Beichte vor Ostern
Fr. 2. April • 08:00-09:15 Uhr Beichte vor Ostern

Bitte vormerken:

Beginn der Vorbereitung auf die Erstkommunion 2021 **27.03.2021 um 10:00 Uhr** (*Schülermesse*)
ERSTKOMMUNIONFEIER der Termin wird nach dem harten Lockdown und dem Elternabend bekannt gegeben
Die Geburtstagsfeier des FMV der Termin wird nach dem harten Lockdown bekannt gegeben
Alljährliche Ehejubiläen-Feier der Termin wird nach dem harten Lockdown bekannt gegeben
So., 20. Juni und So., 27. Juni 2021 **Tage der Ehejubilare in Regensburg** (*siehe dazu den Kurzaufsatz*)
6. – 13. Juni **2022** Pilgerreise ins Heilige Land (*sh. dazu den Kurzaufsatz*)

Unsere CHÖRE:

Alle unsere pfarrlichen Chöre (Kirchenchor, Kinder- und Jugendchor) dürfen zurzeit aufgrund der behördlichen Anordnungen zum Schutz vor der Infektion mit dem Covid19-Virus **nicht proben**. Eine anlassbezogene Probe mit dem Kirchenchor ist dagegen erlaubt.

Offener Singkreis:

Mit Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770. Zurzeit gibt es wegen der Covid-19-Pandemie keine Proben.

Taufen:

In der Zeit der Pandemie werden nur Einzeltaufen gespendet. Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an und vereinbaren Sie dabei einen Tauftermin. Bringen Sie bitte gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.



Die Pfarrgemeinde wünscht zum 18. Geburtstag

*Liebe, Glück, Zufriedenheit
wünschen wir Dir jederzeit!*



Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!

Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste

LAETARE - Freu dich!

So lautet der Titel des Vierten Fastensonntags. Was für eine Zumutung, mag mancher oder manche vielleicht denken, wenn die eigene Lebenssituation und die Welt um uns herum in diesen Tagen so gar keinen Anlass zu Freude und Jubel geben. Gerade aber in diese Welt, wie sie ist, spricht Gott sein Ja der Liebe. Gott hat sich in seiner Liebe für die Menschen entschieden. So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er sich selbst in seinem Sohn in sie hineinbegeben und sich für uns hingegeben hat. Keine soll verloren sein, keiner zugrunde gehen. Jede und jeder darf sich in das Licht dieser Liebe stellen. Wenn wir es tun, wird diese Liebe uns verwandeln und sich in unserem Glauben, Reden und Tun ganz konkret zeigen. Die entschiedene Liebe Gottes fordert unsere freie Entscheidung heraus, mit ihm in Beziehung zu treten. Um diese Entscheidung wirbt Gott jeden Tag aufs Neue. In den „Lübecker Christusklagen“ auf einem Tafelbild aus dem 17. Jh. spricht Christus die Gläubigen unmittelbar an.

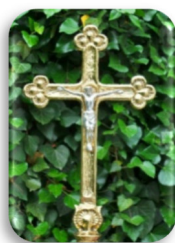
*Ihr nennt mich Meister, so fragt mich doch.
Ihr nennt mich Licht, so seht mich doch.
Ihr nennt mich Weg, so folgt mir doch.
Ihr nennt mich Leben, so sucht mich doch.
Ihr heißt mich weise, so glaubt mir doch.
Ihr heißt mich schön, so liebt mich doch.
Ihr heißt mich reich, so bittet mich doch.
Ihr heißt mich ewig, so traut mir doch.
Ihr heißt mich barmherzig, so hoffet doch.
Ihr heißt mich allmächtig, so dient mir doch.
Ihr heißt mich gerecht, so fürchtet mich doch.
Ihr heißt mich die Liebe, so folgt der Bahn:
Denn wenn ihr mich liebt, habt ihr alles getan.*



Der Steinkreuzweg der Pfarreien Donaustauf und Tegernheim muss leider abgesagt werden

Der für den **Sonntag, 14. März, um 14:30 Uhr** geplante gemeinsame Kreuzweg der Pfarreien Tegernheim und Donaustauf muss aufgrund der weiter geltenden strikten Infektionsschutzmaßnahmen leider abgesagt werden. Jegliche Gottesdienste im Freien sind erst ab 15. März und nur unter schwer zu erfüllenden Auflagen zulässig.

Jede Pfarrei betet somit den Kreuzweg am oben genannten Tag um 14:30 Uhr in ihrer Pfarrkirche. Wir laden Sie alle herzlich ein, diese Andacht in der jeweiligen Pfarrkirche mitzubeten.



Ökumenisches Taizé-Gebet

„Der Ak Taizégebete in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde St. Lukas laden herzlich ein zum...

...Ökumenischen Taizégebete am Sonntag, 14. März 2021 um 19:00 Uhr im eigenen Zuhause per ZOOM-Andacht.

Wie bereits beim letzten Mal werden technische Informationen und der Link, um teilnehmen zu können, per E-Mail verschickt. Kerzenlicht, Musik aus Taizé (diesmal mit Gesang!), Gebete und Texte der Bibel wollen uns zur Ruhe und zu Gott führen. Wir freuen uns, wenn sich wieder viele auf dieses Format einlassen. Denn Gott ist auch online erreichbar!“

Das Jahr des Hl. Josefs, des Schutzpatrons der gesamten kath. Kirche



Am vergangenen 8. Dezember hat Papst Franziskus das Schreiben „**Patris corde**“ veröffentlicht, mit dem er **das Jahr des heiligen Josefs**, des Ziehvaters Jesu und des Bräutigams seiner Mutter Maria, ausgerufen hat. Das Datum wurde bewusst gewählt: Vor genau 150 Jahren wurde **Josef** nämlich zum **Schutzpatron der gesamten katholischen Kirche**. Dazu erklärte ihn der selige Papst Pius IX. mit dem Dekret „*Quemadmodum Deus*“ – unterzeichnet am 8. Dezember 1870.

Das Jahr des hl. Josef dauert bis zum 8. Dezember 2021.

Hintergrund des Schreibens ist aber auch die Covid-19-Pandemie: Diese habe verdeutlicht, welche Bedeutung gewöhnliche Menschen haben – all jene, die sich jenseits des Rampenlichts tagtäglich in Geduld üben und Hoffnung verleihen, indem sie Verantwortung übernehmen. Genauso, wie der heilige Josef, „dieser unauffällige Mann, dieser Mensch der täglichen, diskreten und verborgenen Gegenwart“, so Franziskus.

Und doch sei Josef für den Papst einer, „der in der Heilsgeschichte eine unvergleichliche Hauptrolle spielt.“ Der heilige Josef habe nämlich seine Vaterschaft tatsächlich ganz konkret ausgedrückt, „indem er seine menschliche Berufung zur familiären Liebe in die übermenschliche Darbringung seiner selbst, seines Herzens und aller Fähigkeiten verwandelt hat, in die Liebe, die er in den Dienst des seinem Haus entsprossenen Messias gestellt hat“. Deshalb sei er „von den Christen seit jeher geliebt“. (Quelle: Radio Vatican)

Im Jahr des hl. Josefs, des Schutzpatrons der katholischen Kirche, laden wir alle zur **Teilnahme an der Hl. Messe an seinem Hauptfest, dem 19. März, um 18:30 Uhr in unsere Pfarrkirche** ein.

Frauen- und Mütterverein Tegernheim lädt ein ...



Da der **Einkehrtag** auch heuer nicht in gewohnter Weise stattfinden kann, lädt der FMV **am Samstag, 20.03.2021, um 9:00 Uhr** zu einem Wortgottesdienst in die Pfarrkirche ein. Im Anschluss daran stellt Herr Pfarrer Kuniszewski weitere Frauen aus der Apostelgeschichte vor - eine Fortsetzung des Vortrages vom letzten Einkehrtag.

Am Samstag, 27.03.2021, und am Palmsonntag, 28.03.2021, werden in der Kirche Palmbüscherl gegen eine kleine Spende angeboten.

Misereor-Fastenaktion 2021 Ihre Spende ist wichtiger denn je!

Lockdown, Impfplan, Homeoffice, alles auf Abstand: Corona hat unser Leben fest im Griff. Und doch ist sie jetzt da, die Fastenzeit. Innehalten ist nicht abgesagt! Schauen wir in Dankbarkeit auf alles, womit wir gesegnet sind. Und schauen wir voll Anteilnahme dorthin, wo Armut, Not und Unrecht die Menschen zusätzlich zur Pandemie furchtbar treffen.

MISEREOR steht diesen Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zur Seite.

Ihre Fastenspende zur Kollekte am fünften Fastensonntag ist ein Grundpfeiler der wichtigen Arbeit, die das Hilfswerk leistet.

Vor dem Hintergrund von Hunger, Naturkatastrophen, Konflikten und COVID-19 braucht MISEREOR Ihre Unterstützung in diesem Jahr ganz besonders. Auch, wenn Sie nicht in den Gottesdienst kommen können: Es geht! Anders.

So kommt Ihre Fastenspende bei MISEREOR an:

- Sie können online spenden unter www.misereor.de/spenden.
- Überweisen Sie Ihre Spende: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10 / BIC GENODED1PAX, Pax-Bank.



- Nutzen Sie die Spendentüte, die sich neben dem Pfarrbrief auf dem Schriftenstand befindet und geben Sie diese bei der Kollekte am 5. Fastensonntag am 20. bzw. 21. März im Pfarrbüro ab. Bitte notieren Sie Ihren Namen auf der Spendentüte. Nur so können wir Ihnen eine Spendenquittung ausstellen.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität mit unseren Nächsten – hier und überall auf der Welt!

Quelle: Suzanne Lemken, MISEREOR, In: Pfarrbriefservice.de

Patrozinium unserer Pfarrei am 25. März

Unsere Pfarrei Tegernheim, die die Muttergottes als Hauptpatronin hat, begeht das Patrozinium am 25. März, dem Fest Mariä Verkündigung. Wir laden alle unsere Pfarrangehörigen ganz herzlich zum privaten Gebet vor dem Allerheiligsten Sakrament während **der Eucharistischen Anbetung von 06:00 bis 18:20 Uhr** und zur Teilnahme am **Festgottesdienst um 18:30 Uhr** ein.



An Tag ihres Patroziniums hält unsere Pfarrgemeinde die ganztägliche eucharistische Anbetung im Rahmen der **Ewigen Anbetung** in unserem Bistum. Damit das Gebet vor dem Allerheiligsten Sakrament ununterbrochen gehalten werden kann, bitten wir alle Pfarrangehörigen um eine rege Beteiligung. In unserer Pfarrkirche wurde dafür **eine Liste** aufgelegt, in die man sich für eine **Gebetswache** für eine halbe (nach Wunsch auch für eine ganze) Stunde eintragen kann. Für diese Euch. Anbetung werden verschiedene Andachtshefte ausgelegt.

Der **Festgottesdienst** am Patroziniumstag wird musikalisch durch die Schola unseres Kirchenchors und durch Dr. Thomas Falk an der Orgel gestaltet. Die Festpredigt hält der Zentralpräses der MMC Herr Msgr. Thomas Schmid. Im Anschluss an den Gottesdienst werden auch langjährige Sodalen der MMC Tegernheim geehrt: Herr Rudolf Kargl, Herr Guntram Kulzer, Herr Willi Lichtinger, Herr Karl Seidl und Herr Herbert Ettle. Alle fünf Männer gehören der MMC bereits seit 25 Jahren an.

Marianische Männerkongregation Tegernheim informiert



Fest des Heiligen Josef am Freitag, den 19. März 2021 in der Pfarrkirche:

Die Sodalen sind herzlich eingeladen am Gottesdienst zu Ehren des Hl. Josef (zweiter Patron der MMC) am Freitag, den 19.03.2021 um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche teilzunehmen.

Rosenkranzgebet und Jahrtagsamt der MMC Tegernheim am Donnerstag, den 25. März 2021 in der Pfarrkirche:

Die Sodalen treffen sich am Freitag, den 25.03.2021 um 17:45 Uhr in der Pfarrkirche zum Rosenkranzgebet mit Anbetung vor dem Allerheiligsten. Anschließend wird um 18:30 Uhr das Jahrtagsamt der MMC Tegernheim für

die verstorbenen Mitglieder stattfinden. Dazu wird der Zentralpräses der MMC Regensburg Monsignore Thomas Schmid nach Tegernheim kommen, um auch einige Sodalen für ihre langjährige Mitgliedschaft zu ehren.

Familienkreuzweg des MMC-Bezirks IV - Walhalla am Sonntag, den 28. März 2021 um 14:30 Uhr in Tegernheim:

Es ergeht herzliche Einladung an alle Sodalen sowie natürlich auch an alle Gläubigen zum MMC-Familienkreuzweg am Sonntag, den 28. März 2021 um 14:30 Uhr. Wegen der Corona-Einschränkungen müssen wir den Kreuzweg in der Pfarrkirche beten. Es werden dabei Lichtbilder vom Steinkreuzweg gezeigt und wir nehmen die Kreuzweghefte dazu (bitte mitbringen).

Jugendkreuzweg und Gebetswache der Jugendlichen am Gründonnerstag

Schon heute laden wir alle Jugendlichen unserer Pfarrei zum **Jugendkreuzweg am Freitag, den 26. März um 17:30 Uhr in unsere Pfarrkirche** sowie zur Gebetswache am Gründonnerstag, den 1. April, von 22:00 bis 23:00 Uhr ganz herzlich ein. Bei den beiden Andachten gelten die Infektionsschutzmaßnahmen.

Vorbereitung auf die Erstkommunionfeier 2021

Die erhoffte Überwindung der Epidemie nach dem Beginn der Impfungen der ganzen Gesellschaft ist leider nicht eingetreten. Im Gegenteil müssen wir mit einer erneuten Verlängerung der geltenden Infektionsschutzmaßnahmen sogar bis Ende April, möglicherweise bis Ende Mai rechnen. Dies hat u. a. unerwünschte Auswirkung auf die Vorbereitung zum Empfang der Hl. Erstkommunion in diesem Jahr. Nach den Vorgaben unseres Bistums ist die „grundsätzliche Voraussetzung für die Zulassung zur Hl. Erstkommunion, dass die Erstkommunionkinder darauf vorbereitet sind und die Erstbeichte erfolgt ist. Die Vorbereitung ist in Zusammenhang mit dem kath. Präsenzunterricht in Schulen und der außerschulischen Bildung zu sehen“.



Zurzeit ist ein regelmäßiger sakramentaler kath. Präsenz-Religionsunterricht für **alle** Schüler der 3. Jahrgangsstufe (Kommunionklassen) anscheinend leider noch nicht möglich. Die Gruppenstunden der außerschulischen Vorbereitung in den kirchlichen Räumen wie Pfarrheime dürfen zwar ab dem 15. März stattfinden, jedoch müsste der 7-Tage-Inzidenzwert unter 100 bleiben. Da dies sehr fraglich ist und weil die Gruppenstunden nur in kleinen Gruppen (bis ca. 10 Kinder) stattfinden könnten, ist der gewohnte Ablauf der außerschulischen Vorbereitung für uns praktisch nicht durchführbar.

Andererseits können wir mit dem Beginn der außerschulischen Vorbereitung nicht länger warten. So bitten wir **alle katholischen Schüler der dritten Klassen**, die in diesem Jahr zur Ersten Hl. Kommunion zugelassen werden möchten, **am Samstag, den 27. März 2021, um 10:00 Uhr an der Schülermesse in unserer Pfarrkirche** teilzunehmen. Die nächste solche Schülermesse ist dann nach den Osterferien am 17. April ebenfalls am Samstag um 10:00 Uhr. Wir

planen weitere solche Schülermessen, in denen die Kinder im Glauben im Hinblick auf die Eucharistie unterwiesen werden. Über die genauen Termine werden die Eltern der Kommunionkinder gesondert informiert. Die Kinder bekommen bei den Schülermessen auch die Arbeitsblätter, mit denen sie das Thema dann zu Hause nacharbeiten können. Dabei werden auch die christlichen Grundgebete und einige Gebete der Hl. Messe, gelernt.

Gleichzeitig bitten wir die Eltern, ihre Kinder zur Vorbereitung auf die Erstkommunion 2021 mithilfe eines Anmeldeformulars **anzumelden**. Das Formblatt kann **ab sofort** im Pfarrbüro beantragt bzw. abgeholt oder von unserer Homepage (<http://pfarrei-tegernheim.de/erstkommunion.html>) heruntergeladen werden. Bitte geben Sie das ausgefüllte Anmeldeformular noch **vor dem 27. März** im Pfarramt ab.

Zum ersten **Elternabend** laden wir **am Donnerstag, den 15. April, um 19:15 Uhr in unsere Pfarrkirche** herzlich ein.

Die Erstkommunionfeier wird auch in diesem Jahr höchstwahrscheinlich in kleinen Gruppen (bis zu 7-8 Kinder) stattfinden müssen. **Unter der Voraussetzung**, dass der regelmäßige kath. Präsenz-Religionsunterricht **für alle** katholischen Schüler nach den Osterferien beginnen kann, werden die **Erstkommunionfeier** an den **Sonntagen 27. Juni, 4. Juli und 11. Juli 2021** stattfinden.

Krankencommunion | Krankensalbungen

Den kranken und aufgrund ihres Alters geschwächten Pfarrangehörigen bringen wir gerne die Hl. Krankencommunion ins Haus. Es gehört zu den grundlegenden Diensten jedes Seelsorgers, die Kranken zu besuchen und ihnen die Hl. Krankencommunion zu bringen. Die Priester werden bei dieser Aufgabe auch durch die Kommunionhelfer/innen unterstützt, die zu diesem ehrenamtlichen Dienst vom Diözesanbischof bevollmächtigt worden sind. Gerade jetzt in der Zeit der Pandemie bleiben viele ältere Menschen seit Monaten zu Hause, um sich der Gefahr der Infektion nicht auszusetzen. Schließlich gehören sie zu der Risikogruppe von Menschen, bei denen mit einem schweren Verlauf der COVID 19-Erkrankung zu rechnen ist.



Herr Pfarrer Kuniszewski besucht die Kranken regelmäßig am Herz-Jesu-Freitag, also an jedem ersten Freitag im Monat. Kurz vor den großen kirchlichen Feiertagen, wie Weihnachten und Ostern, wird ein zusätzlicher Termin eingesetzt und im Pfarrbrief rechtzeitig bekannt gegeben. Selbstverständlich können Sie mit Herrn Pfr. Andrzej Kuniszewski oder mit Herrn Pfarrvikar Basil Iruthayasamy auch einen Sondertermin vereinbaren. Bis vor kurzem gab es in unserer Pfarrei auch die segensreiche Praxis, dass den Kranken die Hl. Kommunion durch die Kommunionhelfer/innen sonntags nach der Feier der Eucharistie durch die Gemeinde gebracht wurde. Diese Praxis soll nun in unserer Pfarrei wieder aufleben und gefördert werden.

Wenn Sie also krank oder altersschwach sind, nehmen Sie bitte dieses sakramentale Angebot wahr und melden Sie sich dafür im Pfarrbüro (Tel. 3957) an. Der nächste reguläre Besuch durch unseren Herrn Pfarrer findet am Dienstag in

der Karwoche, den 30. März, statt. Auch die Bitten um die Krankenkommunion an Sonntagen nehmen wir gerne entgegen.

Bitte versäumen Sie es nicht, ihre Familienangehörigen, die **schwer** erkrankt sind oder bei denen mit einem baldigen Ableben zu rechnen ist **um die Krankensalbung** bei einem der beiden Priester **zu bitten**. Die Krankensalbung ist mit einer Lossprechung und in der direkten Todesgefahr mit einem vollkommenen Ablass verbunden. **Es ist eine Tat der Dankbarkeit und der Barmherzigkeit unseren Nächsten gegenüber, wenn man ihnen dazu verhilft, dieses Leben versöhnt mit Gott zu verlassen**. Lassen wir es nicht so weit kommen, dass die vergossenen Tränen über dem Grab unserer Nächsten, die Tränen der Schuldgefühle sein müssten.

Pfarrwallfahrt ins Heilige Land 2022

Die für den Zeitraum vom 24. bis 31. Mai 2021 geplante Pilgerreise ins Heilige Land muss auf Grund der aktuell unsicheren Situation mit der noch nicht überwundenen Epidemie leider für dieses Jahr abgesagt werden.

In Kooperation mit dem Bayrischen Pilgerbüro planen wir aber die Pfarrwallfahrt nach Israel für das nächste Jahr, und zwar **vom 6. bis zum 13. Juni 2022** (in der ersten Woche der Pfingstferien 2022). Schon heute laden wir Sie alle dazu ein, mit uns in das Land, in dem unser Herr gelebt und gewirkt hat, zu mitpilgern. Sie können sich dazu **ab sofort anmelden**.

Kirchgeld 2021

Zu Beginn des neuen Jahres möchten wir Sie an das Kirchgeld erinnern. Das Kirchgeld beträgt € 1,50. Kirchgeldpflichtige sind – nach der Ordnung über die Erhebung von Kirchensteuern in den bayerischen Diözesen (DKirchStO) – alle über 18 Jahre alten Angehörigen der röm.-kath. Kirche mit Wohnsitz im Bezirk der Kirchengemeinde, wenn sie über ein Einkommen von jährlich mehr als 1.800 Euro verfügen (Art. 24 und 25). Die Kirchenverwaltung bittet Sie alle, mit Ihrem Kirchgeld, das in voller Höhe in unserer Pfarrei verbleibt, die Belange Ihrer eigenen Pfarrei vor Ort zu unterstützen.



Wegen der Innensanierung haben wir in den Jahren 2017 und 2018 sehr viel Geld aus den Rücklagen unserer Kirchenstiftung in die Pfarrkirche eingesetzt. Uns steht noch die Außensanierung unseres Gotteshauses bevor, die voraussichtlich im Jahr 2022 durchgeführt wird. Bitte unterstützen Sie uns und überweisen Sie Ihr Kirchgeld mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse auf unser Girokonto bei der Liga-Bank:

Bankanschrift:

Kath. Kirchenstiftung Mariä Verkündigung Tegernheim,
Konto: 114 82 49 bei der LIGA-Bank Regensburg BLZ: 750 903 00

IBAN: DE79 7509 0300 0001 1482 49 oder zahlen Sie den Betrag einfach im Pfarrbüro ein. Bitte vergessen Sie nicht Ihre genaue Adresse, da wir viele gleichlautende Namen in der Pfarrei haben.

Bereits an dieser Stelle sagen wir allen Spendern ein herzliches „Vergelt ´s Gott!“

Das Pfarrbüro wieder offen

Unser Pfarrbüro ist für den Parteiverkehr ab sofort zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten, also dienstags und donnerstags von 16:30 bis 18:30 Uhr, wieder offen. Im Büro gelten wie überall die Infektionsschutzbestimmungen. Insbesondere weisen wir auf das Tragen von Nasen-Mund-Schutzmaske, die Desinfektion der Hände und das Einhalten der Abstandsgrenzen hin.

Anmeldung zu den Gottesdiensten

Wegen des durch die Infektionsschutzmaßnahmen beschränkten Platzangebots in unserer Pfarrkirche einerseits und der besonderen Bedeutung der christlichen (Fest-)Tage sowie der Besonderheit unserer Gottesdienste andererseits ist die Anmeldung zur Teilnahme an den Gottesdiensten an folgenden Tagen erforderlich:

- Sonntagen um 9.00 und 10:30 Uhr und deren Vorabendmessen (samstags um 18:00 Uhr
- Patrozinum, 25. März, um 18:30 Uhr
- Gründonnerstag, 1. April, um 19:30 Uhr,
- Karfreitag, 2. April, um 15:00 Uhr,
- Osternachteier, 3. April, um 20:00 Uhr,
- Ostersonntag, 4. April, um 7:30 Uhr, 9:00 Uhr und 10:30 Uhr (die dauerhaften Anmeldungen zu den Gottesdiensten an Sonntagen gelten am Ostersonntag nicht)
- Ostermontag, 5. April um 9:00 und 10:30 Uhr

„Tage der Ehejubilare“ mit unserem Bischof in Regensburg

Auch in diesem Jahr lädt unser Herr Bischof Rudolf Voderholzer wieder alle Jubelpaare mit **25, 40, 50, 55, 60 und mehr** Ehejahren zum **Tag der Ehejubilare** in den Regensburger Dom ein.

Es sind zwei Termine zur Auswahl geplant:

Sonntag, 20. Juni und Sonntag, 27. Juni 2021

Auf dem Schriftenstand in unserer Pfarrkirche haben wir die **Einladungskarten** mit einem Begleitschreiben und Anmeldeformular aufgelegt. Die Ehejubilare können sich bis zum 30. April 2021 direkt bei der Fachstelle Ehe und Familie schriftlich dazu anmelden.

Zum derzeitigen Zeitpunkt ist noch nicht vorhersagbar, unter welchen Umständen und mit wie vielen teilnehmenden Paaren die Veranstaltung stattfinden kann.

Geplant ist ein Pontificalgottesdienst um 10:00 Uhr im Regensburger Dom und nach Möglichkeit ein gemeinsames Mittagessen im Kolpinghaus. Das Nachmittagsprogramm kann in diesem Jahr leider nicht wie üblich angeboten werden.



Online-Seminare im Haus Werdenfels (März-April 2021)

Donnerstag, 18.3. von 17:00 – 20:00 Uhr

BiblioSyst - Bibelarbeit und System-Aufstellungen

BiblioSyst® ist eine neue Verfahrensweise, die von Gerhard Gigler entwickelt wurde und Bibelarbeit mit System-Aufstellungen verbindet.

Über ein achtsames In-Kontakt-Treten mit dem eigenen Ich und dem biblischen Text, nutzt BiblioSyst® Systemische Aufstellungsarbeit, um einen heilsamen Zugang zu sich selbst und der förderlichen Botschaft der Bibel zu bekommen.

BiblioSyst® ist eine Verfahrensweise, die zudem gestaltpädagogische Bibelarbeit und Systemische Aufstellungsarbeit miteinander verbindet.

Wir gehen also Schritt für Schritt in Kontakt mit uns und mit dem, was uns gerade beschäftigt, dem biblischen Text und der Gruppe.

So kann diese Verfahrensweise einerseits genutzt werden, um spirituelle Prozesse der Bibelarbeit zu bewegen, andererseits auch um Coachees in einen vertieften Coachingprozess zu führen.

Wir arbeiten Online dabei mit unterschiedlichen Möglichkeiten im virtuellen Raum und lernen die Faszination von Tools kennen, die mit „Virtual Reality“ arbeiten.

Dass diese Art des Arbeitens gerade Online eine wunderbare Möglichkeit bietet, konnten wir mit Begeisterung in den letzten Monaten erfahren.

Dieses Online-Seminar spricht sowohl Personen an, die zum ersten Mal Kontakt mit Systemischen Methoden in Beratung und Coaching haben, es dient aber auch zur Vertiefung.

Auch Personen, die eigene Themen supervidieren bzw. coachen lassen wollen, können dieses Seminar nutzen. Technische Voraussetzungen sind keine erforderlich. Das Interesse mit biblischen Texten zu arbeiten, ist die Basis unseres Tuns..

Mit Gerhard Gigler und Christine Seufert, Kursgebühr 55,-- €

Samstag, 27.03.2021, 27.3. 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Achtsamkeit im Alltag - was mich unterstützt, ganz im Hier und Jetzt zu leben im Vertrauen auf den ICH-BIN-DA jetzt.

Wir erforschen, was uns unterstützt, ganz im Hier und Jetzt zu leben im Vertrauen auf den ICH-BIN-DA.

Achtsamkeitsübungen und Erfahrungsaustausch wechseln sich ab. Gedichte und Gebete regen an und führen gleichzeitig in die Stille.

Voraussetzungen: ruhiger Raum, Kamera und Mikrofon, evtl. eine Matte für Bodenübungen, stabile Internetverbindung-
Kursgebühr € 45,00

mit Ulrike Simon-Schwesinger, Dipl. Rel. Päd.(FH), Geistliche Begleiterin, MBSR-Lehrerin (IAS), MBCL-Lehrerin (IAS)

Anmeldung:

anmeldung@haus-regensburg.de oder www.haus-werdenfels.de;
weitere Informationen unter Tel. Nr. 094049502-15

AN DACHT

Kathedrale von Truro



„Frau, siehe dein Sohn – Siehe, deine Mutter.“

Er steht unter dem Kreuz. Johannes – der Jünger, den Jesus liebte. Voller Trauer um den Tod seines Freundes und Meisters. Sie steht unter dem Kreuz. Maria, die Mutter Jesu. Voller Schmerz wegen des Todes ihres Kindes. Jesus sieht – in seinem Leid – das Leid der beiden Menschen, die er liebt. Allein am Kreuz – stiftet er neue Gemeinschaft. Ausweglos am Kreuz – schafft er neue Perspektiven. Er lässt niemanden allein zurück.

„Frau, siehe dein Sohn – Siehe, deine Mutter.“ (Johannes 19,26-27) Worte, die weit über eine Versorgungsmentalität hinausgehen. Natürlich, nach dem Tod des Sohnes droht der Mutter der Absturz ins Elend, doch Jesus, dem die Witwen immer besonders am Herzen lagen, vergisst sie nicht. Ebenso wenig wie dem Jünger, dem der Fall ins Bodenlose droht, weil der Halt in seinem Leben stirbt.

Nach seinen Worten reichen sie einander die Hände, verlassen den Ort des Grauens nicht allein, trösten einander und geben gegenseitig Halt.

Die Fürsorge für Mutter und Freund ist ein weiterer Beweis für Jesu Liebe; es ist ihm nicht gleichgültig, was mit denen geschieht, die er zurücklassen muss.

Bringt Jesus seine Lebensverhältnisse in Ordnung? Ich glaube, seine Worte meinen viel mehr: Sie sind Beispiel für uns, wie menschliche Beziehungen gelingen können. Auf der Basis von Verantwortung und Liebe. Gerade in der Einsamkeit und im Elend.

Und wo können Verantwortung und Liebe auch miteinander und zueinander gelebt werden? Die Kirche, jede christliche Gemeinschaft kann ein solcher Ort sein. Wenn Jesus diese Worte zu seiner Mutter und seinem Lieblingsjünger spricht, dann ist das keine Aufforderung, sich in eine Zweisamkeit zurückzuziehen und Erinnerungen nachzuhängen, sondern eine Lebensform mit Wirklichkeit zu erfüllen.

Aus unserer Pfarrgemeinde hat Gott, der Herr über Leben und Tod, in die Ewigkeit abberufen:



- | | | |
|--------|------|---------------------------------|
| 13.3. | 1990 | Maria Kerschl, 70 Jahre |
| | 1991 | Xaver Seyller, 84 Jahre |
| | 2014 | Franz Xaver Heigl, 78 Jahre |
| 14.3. | 2004 | Maria Gratzl, 53 Jahre |
| | 2007 | Xaver Peutler, 93 Jahre |
| | 2013 | Anna Schettl, 90 Jahre |
| | 2014 | Josef Niebler, 86 Jahre |
| | 2017 | Monika Greese, 72 Jahre |
| | 2018 | Rita Hönig, 80 Jahre |
| 15.3. | 2008 | Michael Rappl, 87 Jahre |
| | 2010 | Gertrud Fuchs, 77 Jahre |
| | 2013 | Josef Federl, 68 Jahre |
| | 2014 | Albert Christl, 75 Jahre |
| | 2015 | Emma Blaimer, 85 Jahre |
| 16.03. | 1989 | Georg Neumeier, 72 Jahre |
| | 2020 | Ingrid Sigmund, 77 Jahre |
| 17.3. | 1993 | Franziska Schinkinger, 85 Jahre |
| | 1999 | Kreszenz Kainz, 82 Jahre |
| | 2007 | Berta Potempa, 90 Jahre |
| | 2010 | Gustav Kyr, 89 Jahre |
| | 2013 | Kurt Frankl, 82 Jahre |
| | 2016 | Heinrich Zieglmeier, 80 Jahre |
| 18.3. | 1996 | Franz Xaver Schmid, 87 Jahre |
| | 1998 | Anna Kelemen, 83 Jahre |
| | 2014 | Andreas Baum, 52 Jahre |
| 19.3. | 1995 | Eva Pischek, 84 Jahre |
| 20.3. | 1998 | Brigitte Stars, 63 Jahre |
| | 1998 | Therese Schottenloher, 74 Jahre |

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über
Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- 21.3. 1998 Magdalena Schmid, 66 Jahre
2000 Oskar Bachfisch, 68 Jahre
2008 Paula Hierl, 83 Jahre
2009 Anton Blaimer, 84 Jahre
2016 Franz Wietek, 83 Jahre
2017 Huu-Hung Pham, 54 Jahre
- 22.3. 1998 Margit Klatt, 77 Jahre
2006 Maria Ott, 73 Jahre
- 24.3. 2015 Elisabeth Peter, 86 Jahre
2017 Edeltraud Fuchs, 80 Jahre
- 25.3. 1990 Karl Kaiser, 63 Jahre
2018 Josef Stock, 88 Jahre
- 27.3. 1993 Alfons Schiller, 86 Jahre
1997 Maria Brombierstäudl, 91 Jahre
2013 Josef Probst, 64 Jahre
2014 Rosina Katharina Zierer, 84 Jahre
2018 Margarete Paintinger, 91 Jahre
- 28.3. 1988 Anna Bellmer, 78 Jahre
2000 Walter Hame, 72 Jahre
2002 Franziska Leichtl, 87 Jahre



Was sagt Oscar zu dem kleinen Bären? Trage alle Buchstaben an der richtigen Stelle ein!

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim
 Telefon: 09403-3957 • Telefax: 09403-7234
 Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer

Andrzej Kuniszewski

Telefon: 09403-3957 • E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de

Pfarrvikar

Basil Iruthayasamy

Telefon: 0151-66477797 • E-Mail: samybasil@gmail.com



Liebe Leserin,
lieber Leser,
im Zusammenhang
mit der Corona-Krise
haben wir Veränderungen
erlebt, die unter anderen

Bedingungen nur schwer denkbar
wären. Zu teilen, auf etwas zu verzichten
kann durchaus wehtun, ist dennoch
nicht unbedingt ein Verlust. Im Gegenteil.
Es macht uns reicher! Lassen Sie
uns diese Kraft, dass Veränderung möglich
ist, für die Zukunft nutzen! Damit
ein gutes Leben für alle möglich wird.

Pirmin Spiegel
MISEREOR-Hauptgeschäftsführer

LEBEN WIR NEU!

Es geht! Anders. Die diesjährige Fastenaktion lädt uns ein, ein Leben anzustreben, das für alle Menschen auf der Welt ein gutes Leben ist – ein Leben, das die Natur ebenso respektiert wie das Gemeinwohl. Zum Beispiel im Amazonastiefland Boliviens. MISEREOR-Partner fördern hier indigene und kleinbäuerliche Gemeinschaften in ihrer traditionellen Anbauweise. Sie kämpfen gemeinsam mit friedlichen Mitteln gegen Landraub und die Vernichtung des Waldes.

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Spendenkonto: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
BIC GENODED1PAX · Pax-Bank · spende@misereor.de